

Hilfe des Dollarkurses nicht möglich ist, veröffentlichten wir in der vorigen Nummer als Notbehelf eine Tabelle für die Errechnung der Trauringpreise nach den Feingoldpreisen und zwar für einen Feingoldpreis von 150 000 bis 350 000 M. Infolge des unaufhaltsam fortschreitenden Zusammenbruches der Mark ist die Grenze von 350 000 M für 1 g Feingold längst überholt. Wir führen daher diese Tabelle bis zur vorläufigen Grenze von 1 600 000 M für 1 g Feingold weiter.

Neue Reparaturpreisliste für Groß-Berlin. Seit dem 1. August ist die neueste Reparaturpreisliste der Freien Uhrmacher-Innung zu Berlin zum Preise von 3000 M zu haben bei der Zweiggeschäftsstelle des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher, Leipziger Straße 37, II, der Deutschen Uhrmacher-Zeitung und in den Furnituren-Handlungen.

Neue Auslands-Postgebühren. Die Inlandsgebühren für Briefsendungen, Wertsendungen und Postanweisungen gelten auch nach dem Saargebiet (jedoch Päckchen nicht zugelassen), ferner nach dem Gebiet der Freien Stadt Danzig, wohin auch Pakete zu den Inlandsgebühren versandt werden können. Für Pakete nach dem Saargebiet gelten besondere Gebühren. Die Inlandsgebühren für Briefsendungen gelten ferner nach Luxemburg, dem Memelgebiet und Österreich. Päckchen nach Luxemburg und Österreich sind nicht zugelassen.

Die Auslandsgebühren betragen vom 1. August 1923 an: für Postkarten 1800 M, jedoch nach Ungarn und Tschechoslowakei 1400 M; für Briefe bis 20 g 3000 M, jede weiteren 20 g (Meistgewicht 2 kg) 1500 M, jedoch nach Ungarn und der Tschechoslowakei bis 20 g 2400 M, jede weiteren 20 g 1500 M; für Drucksachen für je 50 g 600 M; für Geschäftspapiere für je 50 g 600 M, mindestens 3000 M, für Warenproben für je 50 g 600 M, mindestens 1200 M; Eilzustellgebühr für Briefsendungen 6000 M, Einschreibgebühr 1000 M, Rückscheingebühr 1000 M, Vorzeigebühr für Nachnahmen auf Briefsendungen (vom Absender zu entrichten) 600 M, Gewichtgebühr für Wertkästchen für je 10 g 1200 M, mindestens 6000 M (dazu Einschreibgebühr von 5000 M), Versicherungsgebühr für Wertbriefe und Wertkästchen für je 600 000 M 1000 M, Postanweisungsgebühr bis 200 000 M 2000 M, über 200 000 bis 400 000 M 4000 M, jede weiteren 400 000 M 2000 M, jedoch nach England, den britischen Kolonien und den britischen Postanstalten im Ausland für jede weiteren 400 000 M 4000 M, Nachnahmegebühren für Pakete 2000 M für je 200 000 M des Nachnahmebetrages.

Zeitkontrolle Aktien-Gesellschaft. Die Firma Zeitkontrolle, die am 1. März 1923 als G. m. b. H. mit einem Grundkapital von 500 000 M gegründet wurde, ist am 10. Juli 1923 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Vorstand der Gesellschaft ist der bisherige Inhaber der Zeitkontrolle G. m. b. H., Direktor Kurt Schleinitz. Zum Aufsichtsrat gehören Emil Lorenz als Vorsitzender, ferner Major Hanckwitz, Buchdruckereibesitzer Strowig und Frau Katharina Schleinitz. Die Gesellschaft erwarb u. a. die Büromöbelfabrik B. Erfurth in Berlin NW 6. Durch die Übernahme der Holzbearbeitungsmaschinen ist es der Gesellschaft möglich, ihren Bedarf an Uhrgehäusen, Nebenuhrrahmen und Kartenkästen selbst herzustellen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 10 Mill. M. Die Erhöhung um weitere 10 Mill. M ist beschlossen worden. Die Aktien sollen zum Vorzugspreise von 20 000 % im engsten Kreise abgegeben werden.

Die Glashütter Schreibmaschinen-Industrie E. G. m. b. H. hat im letzten Jahre nach dem Berichte, der in der zweiten ordentlichen Generalversammlung erstattet wurde, gute Fortschritte gemacht. Von einer Gewinnverteilung wurde abgesehen. Der erzielte Gewinn wurde dem Rücklagekonto zugeführt. Herr Direktor Liebold schied aus dem Vorstände aus; an seine Stelle wurde Fabrikant Franz Meindl aus Glashütte gewählt. In den Aufsichtsrat wurde Kaufmann Walter Kießling an Stelle des Herrn Meindl gewählt und an Stelle des freiwillig ausscheidenden Herrn Ludwig Uhrmacher Rehn. Das Eintrittsgeld für neu eintretende Genossen wurde auf 10 000 M festgesetzt; der Geschäftsanteil wurde auf 20 000 M erhöht.

Neue Gläserpreise. Die Firma Georg Jacob G. m. b. H. in Leipzig teilt uns u. a. folgende seit dem 31. Juli gültigen Gläserpreise mit: Flach- und Flach-Sav.-Gläser: Größe 68 bis 226 Dtz. RBRSS; Größe 227 bis 314 Dtz. RODSS; Größe 315 bis 427 Dtz. NSNSS; Größe 428 bis 518 Dtz. ORASS. Patentgläser: Größe 203 bis 518 Dtz. BRODSS. Lentillegläser: Größe 203 bis 518 Dtz. BILASS.

Geschäfts-Veränderungen. Aue i. Sa., Wettiner Straße 17. Carl Janschek erwarb käuflich das Uhren- und Goldwarengeschäft von Richard Wagner.

Kleine Nachrichten. Die erste o. G.-V. der Uhrenfabrik C. Theod. Wagner A.-G. in Wiesbaden findet am 15. September 1923 in Wiesbaden statt. — In der Aufsichtsrats-Sitzung der Emil Busch A.-G., Optische Industrie, Rathenow, wurde beschlossen, der G.-V. die Verteilung einer Dividende von 500 % (i. V. 24 %) vorzuschlagen. Der Reingewinn beträgt 263 (i. V. 4,43) Mill. M. Da das Bauprogramm der Gesellschaft noch nicht abgeschlossen ist, soll der G.-V. eine Erhöhung des Kapitals vorgeschlagen werden.

Handelsgerichtliche Eintragungen. Firma R. F. Waechter & Co. G. m. b. H., Bijouterie-Großhandlung in Frankfurt a. M. Geschäftsführer Paul David. — Firma Kälberer & Bäuerle

Preis für 1g Feingold M.	Einkaufspreis für 1 g Trauring gold			
	0,900	18 kar.	14 kar.	8 kar.
360 000	LIDUDD	LALBLR	AUISDS	BUSUUA
380 000	LOULUA	LDBSNN	AIBLAS	BUNOBR
400 000	DBRBRS	LUOSDS	ANURSS	BRIANS
420 000	DLRORN	LIROOA	AOONNS	BIURDD
440 000	DUIIIR	LODODD	LBDBRS	BNDSSN
460 000	DINUND	DBANOR	LANDDS	BOALIA
480 000	DOOLOA	DLSNDN	LDAIAS	ASSILR
500 000	UASASS	DDNNSS	LUISSS	ASOBSS
520 000	UIDBSS	DRRIUA	LIBANS	ABIDRD
540 000	URBVRB	DNDISD	LNUURS	AAUNAN
560 000	UNARAD	USARUR	LOONDS	ALDBOA
580 000	RSLDLA	UASRSN	DBDBAS	ADAUUR
600 000	RADADS	ULNURS	DANDSS	AUSOAS
620 000	RDUSDN	UURUBA	DDARNS	AUOAND
640 000	RRUNUR	UIIDRD	DURORS	ARIRDN
660 000	RNRRRD	UOADBR	DIBADS	AIRSBA
680 000	ISIDIA	RBSLRN	DNUUAS	ANDLIR
700 000	IANANS	RANLAS	DOONSS	AOAIDS
720 000	IDOSNN	RDRAIA	UBDSNS	LSBBSO
740 000	IRONOR	RRDAAD	UANLRS	LSODRN
760 000	IOSISD	RNABIR	UDARDS	LBINLA
780 000	NBBUBA	ISSBAN	UUROAS	LARBOR
800 000	NLALAS	IBNSNS	UIBASS	LLDURS
820 000	NULBAN	ILRSIA	UNUDNS	LDAOAD
840 000	NILOLR	IULOND	UOIRIS	LUBANN
860 000	NODIDD	IIBOLR	RBDSDS	LUORUA
880 000	OBUIUA	INONNN	RANLAS	LRNSBR
900 000	OLRLRS	NSINDS	RDARSS	LIRLNS
920 000	OUIBRN	NAUIOA	RURNNU	LNDIDD
940 000	OIOIR	NDLIDD	RIBBRS	LOIBSN
960 000	OONIND	NRBROR	RNUDDS	DSBDIA
980 000	BSBOUOA	NIORDN	ROOIAS	DSOINR
1 000 000	BSDSOSS	NOIRSS	IBDSSS	DBNASS
1 020 000	BSRBASN	OBUIUA	IANANS	DARURD
1 040 000	BSNASBR	OLLUSD	IDAURS	DLDOAN
1 060 000	BBSANAD	OUBDUR	IURNDS	DDLAOA
1 080 000	BBALRLA	ORODSN	IIBBAS	DUBRUR
1 100 000	BBDDDDS	ONILRS	INUDSS	DRSSAS
1 120 000	BBRUADN	BSSULBA	IOORNS	DRNLND
1 140 000	BBNRSUR	BSALARD	NBLORS	DIRIDN
1 160 000	BARSNRD	BSDBABR	NANADS	DNUBBA
1 180 000	BAAIRIA	BSUOBRN	NDAUAS	DOLDIR
1 200 000	BADNDNS	BSIIBAS	NURNSS	USBNDS
1 220 000	BAROANN	BSOUSIA	NIBSNS	UBSASD
1 240 000	BAOSSOR	BBBLSAD	NNULRS	UBNURN
1 260 000	BLBSOSD	BBLSOIR	NOORDS	UAROLA
1 280 000	BLLBIBA	BBDNOAN	OBLOAS	ULUAOR
1 300 000	BLUAUAS	BBRRNNS	OANASS	UDLRRS
1 320 000	BLILLAN	BBNDNLA	ODADNS	UUASAD
1 340 000	BLODBLR	BASAIND	OURIRS	URSLNN
1 360 000	BDBDODD	BAASILR	OIBSDS	URNIUA
1 380 000	BDLUIUA	BALNRNN	ONULAS	UIIBBR
1 400 000	BDURURS	BAURRDS	OOROSS	UNUDNS
1 420 000	BDIILRN	BAIDUOA	BSBLNNS	UOLNDD
1 440 000	BDONBIR	BAOAUDD	BSANBRS	RSAASN
1 460 000	BUBNOND	BLBSDOR	BSDADDS	RBSUIA
1 480 000	BULOIOA	BLANDDN	BSURIAS	RBNOLR
1 500 000	BURSRSS	BLDRDSS	BSIBSSS	RAILSS
1 520 000	BUNBDSN	BLRDLUA	BSNUANS	RLURRD
1 540 000	BRSAABR	BLNALS	BSOOURS	RDDSAN
1 560 000	BRALSAD	BDSSAUR	BBBLNDS	RUALOA
1 580 000	BRDLNLA	BDBNASN	BBANBAS	RRSIUR
1 600 000	BRRDRDS	BDLRBR	BBDADSS	RROBAS